

## **INFORMATION ÜBER DIE DATENVERARBEITUNG**

(Gültig vom 08. August 2021)

**Rail Cargo Hungaria Zrt. als Verantwortlicher der Datenverarbeitung** verpflichtet sich, dass ihre im Zusammenhang mit den Stellenbewerbungen durchgeführten Datenverarbeitungstätigkeiten den Bestimmungen dieses Informationsschreibens und denen der einschlägigen Rechtsvorschriften entsprechen.

Diese Informationsschrift hat das Ziel, die wichtigsten Grundsätze und Merkmale der Datenverarbeitung vorzustellen, die insbesondere mit Folgendem im Einklang stehen:

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (Allgemeine Datenschutzverordnung oder GDPR),
- Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit (Info-Gesetz).

### **Verantwortlicher der Datenverarbeitung**

- Name: Rail Cargo Hungaria Árufuvarozási Zártkörűen Működő Részvénytársaság
- Firmensitz: 1133 Budapest, Váci út 92.
- Handelsgericht und HRB-Nummer: Handelsgericht des Hauptstädtischen Gerichtshofs /Fővárosi Törvényszék Cégbírószága/, Cg. 01-10-045318
- Webseite: [rch.railcargo.com](http://rch.railcargo.com)
- Datenschutzbeauftragte: dr. Nagy Dóra Adriána ([office@ndalegal.hu](mailto:office@ndalegal.hu))

### **Umfang der verarbeiteten Daten**

Familienname, Titel, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Daten in Bezug auf die zur Belegung der ausgeschriebenen Stelle erforderliche Qualifikation, den Schulabschluss, die sonstigen Kenntnisse (Erfahrungen), der/die vom Bewerber zugeschickte(n) Lebenslauf /Lebensläufe, Foto, Motivationsschreiben, sowie die darin enthaltenen sonstigen, vom Bewerber angegebenen personenbezogenen Daten.

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Registrierung in die Datenbank des Verantwortlichen gelangten Bewerber (in der Folge Bewerber genannt), die Beurteilung der vorgelegten Bewerbungen, Organisation persönlicher Interviews, Benachrichtigung der Bewerber über der ausgeschriebenen Stelle nach Abschluss des Auswahlverfahrens (im Falle einer

gesonderten Einwilligung Aufbewahrung der vorgelegten Bewerbung zu einer eventuellen späteren Ausschreibung).

## Art und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grund der **freiwilligen, vorherigen, auf angemessener Information basierenden Erklärung** der Bewerber, in der die **ausdrückliche Einwilligung** der Bewerber enthalten ist, damit die Daten zu den in diesem Informationsschreiben angegebenen Zwecken verwendet werden.

Die Bewerber haben das Recht, ihre Einwilligung mittels unten angegebener Erreichbarkeiten jederzeit zu **widerrufen**, was jedoch die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor dem Widerruf nicht betrifft.

Der Bewerber trägt jegliche Haftung für den Wahrheitsgehalt die im Zuge der Bewerbung angegebenen Daten.

## Grundsätze und Art der Datenverarbeitung:

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten unter Beachtung der Grundsätze der Gutgläubigkeit, der Ehrlichkeit und der Transparenz, die Daten werden nur zu den in diesem Informationsschreiben, bzw. in den Rechtsvorschriften bestimmten Zwecken verarbeitet.

In jedem Fall, wenn der Verantwortliche beabsichtigt, die personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck anzuwenden als bei der ursprünglichen Datenaufnahme angegeben, dann setzt er den Bewerber darüber in Kenntnis und holt dessen vorherige ausdrückliche Zustimmung ein, bzw. gewährt ihm die Möglichkeit, die Anwendung zu verbieten.

Der Verantwortliche benachrichtigt den betroffenen Bewerber, bzw. alle, an die er früher die personenbezogenen Daten übermittelt hat, über die Berichtigung, die Beschränkung bzw. über die Löschung personenbezogener Daten. Von der Benachrichtigung kann abgesehen werden, wenn dies das legitime Interesse des Bewerbers mit Rücksicht auf den Zweck der Datenverarbeitung nicht verletzt.

Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte oder an Behörden ist ausschließlich auf Grund eines behördlichen Bescheids oder der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der Bewerber möglich (sofern in der Rechtsvorschrift nicht anders verfügt wird).

Der Verantwortliche ergreift alle **technischen und organisatorischen Maßnahmen**, die in den einschlägigen Rechtsvorschriften im Interesse der Datensicherheit vorgeschrieben sind,

- er hält die im Regelwerk IT-Sicherheit enthaltenen Vorschriften ein;
- er unterzieht die einlangenden Bestände einem Virencheck und anderen Sicherheitsscans;
- der Verantwortliche trägt dafür Sorge, dass

- die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten ausschließlich für die dazu befugten Personen zugänglich sind (Experte Human Resources, Leiter Human Resources und die künftige Arbeitgeberbefugnis ausübende Person);
- deren Echtheit gesichert ist;
- deren Unveränderlichkeit gesichert ist;
- die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten gegen unbefugten Zugriff, Anwendung, Veränderung und Verbreitung gesichert sind.  
Zur Erfüllung dieser Verpflichtung werden alle Dritten aufgefordert, an die eine Datenübertragung erfolgt.

Ausschließlich ein infolge seiner Funktion dazu befugter HR-Experte hat das Recht, die einlangenden Bewerbungen im internen Netz des Verantwortlichen in einer zu diesem Zweck bestimmten Netzwerkmappe zu verarbeiten.

- Die Papierdokumente werden von der Organisation Human Resources in einem dazu bestimmten geschlossenen Raum aufbewahrt.

- Die Computergeräte des Verantwortlichen befinden sich im Serverraum in dessen Zentrale.

Art der angewendeten Datenverarbeitungstechnologie: Datenverarbeitung manuell und mittels Informatiksystems.

### **Dauer der Datenverarbeitung:**

Die personenbezogenen Daten des Bewerbers werden vom Verantwortlichen innerhalb von 8 Tagen nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Sollte der Bewerber seine Bewilligung widerrufen, so werden die personenbezogenen Daten des Bewerbers unverzüglich vom Verantwortlichen in seinen Registern gelöscht, ferner werden der Lebenslauf und die Bewerbungsunterlagen des Bewerbers vernichtet.

Sollte die Löschung personenbezogener Daten von einem Gericht oder einer Behörde rechtsverbindlich angeordnet werden, führt der Verantwortliche die Löschung durch. Anstelle der Löschung beschränkt er die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Benachrichtigung des Bewerbers, wenn der Bewerber dies verlangt, oder wenn anzunehmen ist, dass die Löschung das legitime Interesse des Bewerbers verletzen würde. Der Verantwortliche löscht die personenbezogenen Daten nicht, solange das Datenverarbeitungszweck besteht, der die Löschung der Daten ausgeschlossen hat.

### **Datenquelle:**

Der Verantwortliche verarbeitet von der betroffenen Person direkt angegebene personenbezogene Daten.

### **Datenverarbeiter:**

Zur Datenverarbeitung wird kein Datenverarbeiter vom Verantwortlichen in Anspruch genommen.

### **Datenübertragung:**

In Abhängigkeit von der ausgeschriebenen Stelle kann der Verantwortliche die personenbezogenen Daten im Interesse der Belegung der Funktion ***an die folgenden, zu seiner Firmengruppe gehörenden Unternehmen*** weiterleiten, wenn der Bewerber dazu vorher eingewilligt hat und im Späteren ausdrücklich einwilligen wird.

- Rail Cargo Carrier Kft. (1133 Budapest, Váci út 92., Fővárosi Törvényszék cégbírósága, Cg. 01-09-563289)
- Rail Cargo Operator - Hungaria Kft.(1133 Budapest, Váci út 92., Cg. 01-09-866127)
- Rail Cargo Logistics - Hungaria Kft. (1133 Budapest, Váci út 92., Cg. 01-09-167497)
- Rail Cargo Terminal - BILK Zrt. (1239 Budapest, Európa utca 4., Cg. 01-10-044722).

### **Rechte des Bewerbers und Arten der Geltendmachung von dessen Rechten**

|  |   |
|--|---|
| <p><b><i>Recht auf Zugriff</i></b><br/>Der Bewerber kann den Verantwortlichen um Informationen darüber bitten, ob dieser die personenbezogenen Daten des Bewerbers verarbeitet und wenn ja, dann kann er von diesem verlangen, ihm <i>Zugriff</i> auf die eigenen personenbezogenen Daten zu gewähren.</p> | <p>Der Bewerber kann Rückmeldung darüber verlangen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden;</li><li>• welches Ziel die Datenverarbeitung hat;</li><li>• in welche Kategorien die verarbeiteten Daten gehören;</li><li>• ob die Daten übermittelt werden; bzw. wer der Adressat ist;</li><li>• in welchem Zeitraum die Daten verarbeitet werden;</li><li>• welche Beschwerde gegen die Datenverarbeitung erhoben werden kann;</li><li>• ob eine automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling bestehen;</li><li>• ob die Daten an Drittländer übermittelt werden und wenn ja, bei welchen Garantien.</li></ul> <p>Der Bewerber hat das Recht eine Kopie seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. Die erste Kopie ist unentgeltlich. Für alle weiteren Kopien,</p> |
|--|---|

|  |   |
|--|---|
|  | <p>die der Bewerber beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt der Bewerber den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern der Bewerber nichts anderes angibt. Für die Ausgabe weiterer Kopien kann der Verantwortliche eine angemessene Kostenerstattung verlangen.</p>   |
| <p><b>Recht auf Berichtigung</b></p>                           | <p>Der Bewerber hat das Recht, von der RCH die unverzügliche Berichtigung bzw. Änderung der ihn betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Der Bewerber kann die Vervollständigung seiner unvollständigen personenbezogenen Daten verlangen.</p>  |
| <p><b>Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)</b></p> | <p>Der Bewerber hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind;</li> <li>- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden;</li> <li>- die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem nationalen Recht erforderlich ist, dem die RCH unterliegt.</li> </ul> <p>Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht, so trifft er die angemessenen Maßnahmen um die Verantwortlichen zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten von ihm verlangt hat.</p> <p>Obige Bestimmungen gelten nicht, d. h. der Löschantrag kann verweigert werden, wenn die Verarbeitung aus</p> |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>einem der folgenden Gründe erforderlich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;</li> <li>- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Unionsrecht oder dem nationalen Recht, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert; oder wegen öffentlichen Interesse</li> <li>- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke;</li> <li>- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</li> </ul> <p>Der Verantwortliche informiert die Bewerber jederzeit über die Verweigerung des Löschungsantrags, wobei der Grund für die Verweigerung angegeben wird.</p> |
| <p><b>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung</b></p> | <p>Der Bewerber hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten vom Bewerber bestritten wird (die Einschränkung gilt in diesem Fall für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen);</li> <li>b) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und der Bewerber die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;</li> <li>c) wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die</li> </ul>   |

|   |   |
|---|---|
|   | <p>Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, der Bewerber sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.</p> <p>Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung des Bewerbers oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden.</p> <p>Die Bewerber werden von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.</p> <p>Der Verantwortliche teilt allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.</p> |
| <p><b><i>Recht auf Datenübertragbarkeit</i></b></p> | <p>Der Bewerber hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, (in einem im breiten Kreis gängigen und maschinenlesbaren Format) zu erhalten, und sie hat das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.</p>   |
| <p><b><i>Recht auf Widerspruch</i></b></p>          | <p>Der Bewerber hat das Recht jederzeit Einspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer im öffentlichen</li> </ul>   |



|  |   |
|--|---|
|  | <p>Interesse liegenden Aufgabe erfolgt;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn die Verarbeitung Direktakquisition, Meinungsforschung oder wissenschaftliche Forschung bezweckt;</li> <li>- wenn die Verarbeitung ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Verbindlichkeiten in Bezug auf den Verantwortlichen oder zur Geltendmachung legitimer Interessen vom Verantwortlichen oder Dritten erforderlich ist.</li> </ul> <p>Der Verantwortliche prüft die Rechtmäßigkeit des Widerspruchs des Bewerbers und falls er feststellt, dass dieser begründet ist, so stellt er die Verarbeitung ein, ferner benachrichtigt er alle, an die die vom Widerspruch betroffenen personenbezogenen Daten übermittelt wurden, über den Widerspruch und über die auf dessen Grundlage ergriffenen Maßnahmen.</p> |
|--|---|

### Sicherstellung der Geltendmachung der Rechte des Bewerbers

- Der Verantwortliche erstellt alle Mitteilungen und Informationen *leicht zugänglich* und *lesbar* und *in allgemein verständlicher Sprache* abgefasst.
  - Der Verantwortliche betrachtet den Antrag auf Information als authentisch, wenn der Bewerber auf Grund des Antrags eindeutig identifiziert werden kann.
  - Der Verantwortliche beurteilt die Anträge binnen kürzester Zeit nach deren Vorlage, spätestens jedoch innerhalb eines Monats auf elektronischem Wege, es sei denn, der Bewerber etwas anderes angibt. Im begründeten Fall kann die Frist verlängert werden.
  - Der Verantwortliche gewährt die erforderliche Information und Maßnahme *unentgeltlich*, es sei denn, der Antrag des Bewerbers ist eindeutig unbegründet oder übertrieben.
  - Sollte der Bewerber mit der Entscheidung des Verantwortlichen nicht einverstanden sein, so ist er berechtigt, innerhalb von 30 Tagen nach der Bekanntgabe der Entscheidung vor Gericht zu gehen.
- Im Falle der Verletzung seiner Rechte ist der Bewerber berechtigt, gegen den Verantwortlichen **gerichtlich** vorzugehen, die Beurteilung des Falls gehört in die Zuständigkeit des Gerichtshofs, der außertourlich vorgeht. Der Bewerber

kann den Prozess auch beim nach seinem Wohnort oder Aufenthaltsort zuständigen Gerichtshof anstrengen.

- Der Bewerber hat das Recht, Rechtsbehelfe in Anspruch zu nehmen, bzw. Beschwerde bei der **Nationalen Datenschutz- und Informationsfreiheitsbehörde /Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság/** einzureichen, die Erreichbarkeiten der Behörde sind:

- Firmensitz: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.,
- Telefon: +36-1-391-1400
- E-Mail: [ugyfelszolgalat@naih.hu](mailto:ugyfelszolgalat@naih.hu)
- [www.naih.hu](http://www.naih.hu)

### **Weitere Informationen zur Datenverarbeitung**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben und stellt keine Voraussetzung für einen Vertragsabschluss dar. Die Folge der Nichtbereitstellung der Daten ist, dass der Bewerber am Bewerbungs- und Auswahlverfahren des Verantwortlichen nicht teilnimmt. Im Zuge der Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt keine eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Für weitere Informationen und eventuelle Beschwerden zur in diesem Informationsschreiben beschriebenen Datenverarbeitung kann der Verantwortliche unter den **folgenden Erreichbarkeiten** kontaktiert werden:

- per E-Mail: [office@ndalegal.hu](mailto:office@ndalegal.hu)
- per Einschreiben oder Einschreiben mit Rückantwortschein: Rail Cargo Hungaria Zrt. Humánérőforrás szervezet, 1133 Budapest, Váci út 92.

Budapest, den 08.08.2021

*Rail Cargo Hungaria Zártkörűen  
Működő Részvénytársaság*